

# Wildstrubel-Tour

Eine mehrtägige Wanderung rund um den Wildstrubel ist ein Bergerlebnis erster Güte. Das Wildstrubelmassiv bildet eine mächtige Mauer zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis.

**Passwege zwischen** den Bergtälern hüben und drüben sind seit Jahrhunderten bekannt. Wurden sie einst als Handelsrouten benutzt, dienen sie heute nur noch touristischem Vergnügen. Der Ausgangspunkt der faszinierenden sechstägigen Hochtour ist Kandersteg.

Die erste Etappe führt über den Chindbettibass nach Adelboden, fortgesetzt wird der Wildstrubeltrek am nächsten Tag über den Hahnenmoospass nach Lenk, es folgen der Rawilpass mit Übernachtung in Montana, die Überquerung der Varneralp mit Ziel Leukerbad. Den Abschluss dieser großartigen Tour und den Höhepunkt, auch rein

findet sich der Wildstrubelgletscher, an der Südflanke der Glacier Plaine Morte. Wild zeigt sich der Wildstrubel nicht von allen Seiten, nach Süden zeigt der Wildstrubel seine sanfte Seite.

Der Wildstrubel wurde erstmals am 11. September 1858 von Melchior Anderegg und den Engländern Leslie Stephan und T.W. Hinchliff bestiegen.

## Historische Spuren

Auf der Wildstrubel-Tour gehen Sie zu Fuss durch die Geschichte von der Jungsteinzeit bis in die Gegenwart. Es erwartet Sie ein intensives Geschichtserlebnis in

spektakulärer Alpenlandschaft. Passwege bergen Geheimnisse. Seit jeher schon werden die Pässe und damaligen Säumerwege zwischen den Kantonen Bern und Wallis von mancherlei Händlern und Schmugglern begangen und lassen heute den Wanderer auf mittlerweile sehr gut ausgebauten Wanderwegen die Schönheit der Berge, Fauna und Flora bewundern.

Nach Süden wurde vor allem Vieh getrieben, genoss das Simmentaler Rind doch bis weit nach Italien hinein einen guten Ruf. In der Gegenrichtung brachte man Gewürz, Wein, Salz und Tücher. Die Pässe galten aber auch als Garanten talübergreifenden Verstehens. Auch heute spürt man bei der Begehung der Passrouten etwas von der alten Säumerromantik.

Wandern ist der perfekte Weg, um Körper und Seele wieder in den Gleichschritt zu bringen. Der intensive Kontakt mit der Natur, die mit allen Sinnen erlebt werden kann, bedeutet Erholung pur und ist eine einzigartige Erfahrung. Alpavia hat sich daher als innovativer Reiseveranstalter ganz auf die Organisation individueller doch bestens betreuter Touren zu Fuß spezialisiert.

Da von der Organisation der Reise von Anfang bis Ende sowie für den Transport des Gepäcks von Unterkunft zu Unterkunft gesorgt ist, können sich die Wanderer bei diesen Touren voll und ganz auf die Schönheit der Natur einlassen und zur inneren Ruhe zurückfinden.

Durch die Wanderreisen können naturverbundene Urlauber dieses Bergparadies auf individuelle Weise entdecken und hautnah erleben, ohne der Natur in irgendeiner Weise zu schaden.

JRÈNE STÄHLI



Alpavia – Bahnhofstrasse 35, 3700 Spiez / Schweiz, Tel. +41 33650 1602, Fax +41 33 650 17 02, Web: [www.alpavia.ch](http://www.alpavia.ch), E-Mail: [info@alpavia.ch](mailto:info@alpavia.ch)

Wildstrubel-Tour:  
auf der Varneralp



geografischer Natur, bildet die meistbegangene Passroute über die Gemmi zurück nach Kandersteg.

## Der Wildstrubel

Zwischen dem Berner Oberland und dem Wallis steht majestätisch der Wildstrubel. Ein stattlicher, vergletscherter 3000-er, und neben dem Wildhorn der zweithöchste Gipfel im westlichen Teil der Berner Alpen. Über den Kamm des Wildstrubels verläuft die Grenze zwischen den Kantonen Bern und Wallis. An der Südostflanke be-



Wildstrubel-Tour:  
am Gemmipass



# Draußen ist anders ...

## Von der Halle an den Fels

Ein Abend rund ums Klettern

12. April 2013

Kletterzentrum  
Stuttgart

Friedrich-Strobel-Weg 3  
70597 Stuttgart

18:00 Uhr  
Eintritt frei



### Moderation

→ Berthold Reichle  
(Bergführung)

### Begrüßungen

→ Roland Stierle  
(Vorsitzender DAV  
Sektion Stuttgart)

→ Dr. Wilhelm Schloz  
(Vorsitzender DAV  
Sektion Schwaben)

### Vorträge

→ **Naturverträglich klettern  
im Mittelgebirge**  
Heiko Wiening  
(DAV Landesverband  
Baden-Württemberg)

→ **Betreuung von Kletterfelsen**  
Hans Engele  
(Arbeitskreis Klettern &  
Naturschutz Lenninger Tal)

→ **Draußen sicher klettern**  
Klaus Berghold  
(Ausbildungsreferent  
DAV Sektion Schwaben)

→ **Kurskonzept Klettern**  
Thorsten Schmid  
(Ausbildungsreferent  
DAV Sektion Stuttgart)

### Dia-Vortrag

→ **ALB VERTIKAL**  
Jörg Zeidelhack  
(vision-z)

Ab 17:00 Uhr → **MARKTPLATZ**  
Panico Alpinverlag, Zeitschrift klettern,  
alpenweit, KOLLEKTIV, SanoGym u.a.

### Kontakt

Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart e.V.  
Rotebühlstraße 59A  
70178 Stuttgart  
Tel.: (0711) 3 42 24 00

Deutscher Alpenverein  
Sektion Schwaben e.V.  
Georgiiweg 5  
70597 Stuttgart  
Tel.: (0711) 76 96 36

